

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

wie einige von Euch und Ihnen bereits erfahren haben, führt mich mein beruflicher Weg an eine neue Schule. Am 22.8. trete ich meinen Dienst als Schulleiter an der Karl-Ziegler-Schule in Mülheim an. Daher möchte ich mich auf diesem Weg bei Euch und Ihnen verabschieden.

Die Arbeit mit Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, im Unterricht und darüber hinaus, auf Exkursionen, Studienfahrten und im Rahmen des Comenius und des Erasmus+ Projektes hat mir stets sehr viel Freude bereitet. Euer Engagement und euer Einsatz, z.B. bei internationalen Begegnungen, bei schulischen Konzerten und Literaturkuraufführungen, habe ich sehr geschätzt.

Liebe Eltern,

im Rahmen unserer Schulpflegschaftssitzungen, Schulkonferenzen und in unzähligen individuellen Gesprächen habe ich viele wertvolle Anregungen und Hinweise erhalten, Lob erfahren, aber auch kritische Worte entgegen genommen. Dafür danke ich Ihnen. Denn eine vertrauensvolle Zusammenarbeit braucht Lob und konstruktive Kritik, nur dann kann es gelingen, gemeinsam den Lern- und Lebensort Schule weiter zu entwickeln und zu verbessern.

Vielen Dank auch für Ihre und Eure Unterstützung bei den vielen

Veranstaltungen der letzten Jahre, wie den Sponsorenläufen, den Kennenlertagen und unseren Tagen der offenen Tür.

Euch, lieben Schülerinnen und Schülern, wünsche ich für eure schulische Zukunft viel Erfolg und für euren weiteren Lebensweg alles Gute.

Dem Förderverein der Schule werde ich weiterhin gerne verbunden bleiben und bin mir sicher, dass wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit wiedersehen werden.

Herzliche Grüße

Martin Teuber

## Terminauswahl

**24.8. - Begrüßung der neuen 5. Klassen um 11 Uhr in der Aula**

**24.8.- Foto-Termine für die Neuen**

**26.8. Schülersausweise (M127)**

### Impressum:

V.i.S.d.P. Peter Jöckel, Europaschule Krupp-Gymnasium, Flutweg 62, 47228 Duisburg

Eigendruck im Selbstverlag  
Veröffentlichung monatlich  
während der Unterrichtszeit in  
Papierform und unter

[www.krupp-gymnasium.de](http://www.krupp-gymnasium.de)



# Newsletter

Nr. 4, August 2016

## Willkommen im Schuljahr 2016/17 am Krupp-Gymnasium

Das neue Schuljahr beginnt. Einerseits ist es Zeit, noch einmal Rückblick zu nehmen auf Ereignisse am Ende des letzten Schuljahrs. Im Mittelpunkt aber steht der Ausblick auf das jetzige. Für einige an der Schule nämlich ist Vieles neu:

## Erprobungsstufe

Als Erprobungsstufenkoordinatorin möchte ich Ihnen kurz vorstellen, was wir am Krupp in der Erprobungsstufe machen.

Wir heißen willkommen: Unser jährlicher Kennenlernmittag im Frühsommer und unsere Einschulungsfeiern dienen dazu, unsere neuen Schüler mit ihren Eltern herzlich zu begrüßen. Viele Mitglieder unserer Schulgemeinde beteiligen sich stets an den Aktionen und entwerfen damit ein buntes Bild unserer Schule, wenn z.B. Eltern das Café organisieren, der Unterstufenchor singt, die Patenschüler ihre Neuen begrüßen und unser Förderverein sich vorstellt.

Wir gestalten Lernen: Die Kinder bringen schon Vieles mit. Bei uns lernen sie neue Fächer und neue Methoden sowie viele



Wir begrüßen unsere neuen fünften Klassen. Die Schule hat einige Hilfestellungen entwickelt, um den Einstieg möglichst leicht zu machen. Wir wünschen allen ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2016/17.

Peter Jöckel, Schulleiter

Lehrer kennen. Wir achten besonders darauf, dass die Kinder lernen, das alles und sich selbst zu organisieren und unterstützen sie dabei in vielfältiger Weise.

Wir fördern das soziale Miteinander: In einer zusätzlichen Klassenlehrerstunde haben wir die Chance, fern ab vom Fachunterricht mit den Kindern ihre altersbezogenen Themen zu bearbeiten. Auf der Grundlage des Programms *LionsQuest* entdecken die Kinder ihre Stärken und arbeiten aktiv am Zusammenwachsen der Klassengemeinschaft mit. Unterrichtsgänge festigen das Miteinander wie z.B. im Essener Gruga-Park gleich zu Beginn im 5. Schuljahr.

Wir sind ein Team für Ihre Kinder: Von vielen Grundschulen aus Rheinhausen kommen unsere Schüler. Die Klassenlehrer und Fachlehrer in den Jahrgängen 5 und 6 beobachten und begleiten Ihr Kind im Unterricht und bei schulischen Aktionen. In den regelmäßigen Erprobungsstufenkonferenzen, an denen alle Lehrer einer Klasse teilnehmen, beraten wir die individuelle Entwicklung eines jeden Kindes genau und unterstützen durch ganz unterschiedliche Angebote der individuellen Förderung Ihr Kind.

Wir nutzen Erfahrungen: Es ist uns wichtig, dass wir mit Ihnen, liebe Eltern, von Anfang an in engem Austausch stehen und die individuelle Entwicklung des Kindes gemeinsam beobachten. Wir treffen uns regelmäßig mit den Grundschulkollegen, um den Übergang in die neue Schule für die Kinder sanft zu gestalten. Hierzu gehören z.B., dass die

## Sekretariat der Schule

Wegen der Arbeitszeiten unserer beiden Schulsekretärinnen, Frau Vogt und Frau Weimann, ist das Sekretariat der Schule zu folgenden Zeiten geöffnet und telefonisch erreichbar:

**Montag:** 7:30 bis 14:30 Uhr  
**Dienstag:** 7:30 bis 13:30 Uhr  
**Mittwoch:** 7:30 bis 15:30 Uhr  
**Donnerstag:** 7:30 bis 15:30 Uhr  
**Freitag:** 7:30 bis 14:30 Uhr

eMail: [schule@krupp-gymnasium.eu](mailto:schule@krupp-gymnasium.eu)

Grundschullehrer an den Erprobungsstufenkonferenzen teilnehmen. Gemeinsam mit verschiedenen Grundschulen bieten wir zudem immer wieder Aktions- und Schnuppernachmittage für Grundschüler am Krupp an.

Die Erprobungsstufe umfasst als pädagogische Einheit die Jahrgänge 5 und 6. **Der begleitete Übergang** von der Grundschule zum Gymnasium ist ein wesentliches Anliegen für uns, damit unsere jungen Schülerinnen und Schüler ihre schulische Laufbahn am Krupp erfolgreich fortsetzen und selbstbewusst gestalten können.

Bei Anregungen oder Fragen wenden Sie sich herzlich gerne an mich oder an Frau Kirstein.

Benedikte Herrmann



## Literaturkurs: Monsieur Klaus und seine Töchter

*Am 24. und 25. Juni führte der Literaturkurs das Stück **Monsieur Klaus und seine Töchter** nach einer Filmvorlage auf. Mit 3 Mitverfasserinnen des Buchs zum Stück wurde dieses Interview geführt:*

*Zunächst herzlichen Glückwunsch zu eurem großen Erfolg mit diesem Stück. Weshalb habt ihr diese Vorlage gewählt?*

Das Stück bzw. der Film ist für uns sehr aktuell, weil er Klischees und Vorurteile thematisiert, die auch wir kennen. Wir finden besonders gelungen, dass er dies in lustiger Form, in einer Komödie, aufgreift und gleichzeitig eine Moral überbringt.

*Wie viel musstet ihr denn umarbeiten um das Stück bei uns aufführen zu können?*  
Wir haben einiges umgeschrieben. Im Original ist der Neuankömmling in der Familie ein Dunkelhäutiger. Für unsere Verhältnisse schien uns passender, ein türkischstämmiges Neumitglied vorkommen zu lassen. Ein anderes Familienmitglied im Original ist ein Angehöriger der jüdischen Glaubensgemeinschaft. Wir hatten den Eindruck, dass besonders einige Witze darüber bei uns unpassend gewesen wären oder falsch angekommen wären.

*Weshalb findet ihr das Thema überhaupt passend?*

Das Stück behandelt das Zusammenleben in der Vielfalt, und zwar auf lustige, ironische Weise. Es schien uns, dass das viel mit unserem Leben und mit der Schule in Duisburg zu tun hat. Natürlich werden auch in übertriebener und karikierender Weise die Elternhäuser aufs Korn genommen.



*Habt ihr negative Rückmeldungen?*

Nein, offenbar konnten alle mit Ironie und Satire gut umgehen.

*Was wünscht ihr euch in der Schule zu dem Thema?*

Wir wünschen uns, dass das Thema auch in anderen Zusammenhängen in der Schule, z.B. in Theater-AGs, in Kunst-Gruppen usw. bearbeitet wird. Das Zusammenleben in der Vielfalt ist für uns ein wichtiges Thema, das sicherlich auch das Interesse vieler anderer Schülerinnen und Schüler trifft.